

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1950)

Heft: 6

Artikel: Ausstellung Lenzburger Fayencen des 18. Jahrhunderts, "Burghalde", Lenzburg

Autor: S.D.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-774319>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

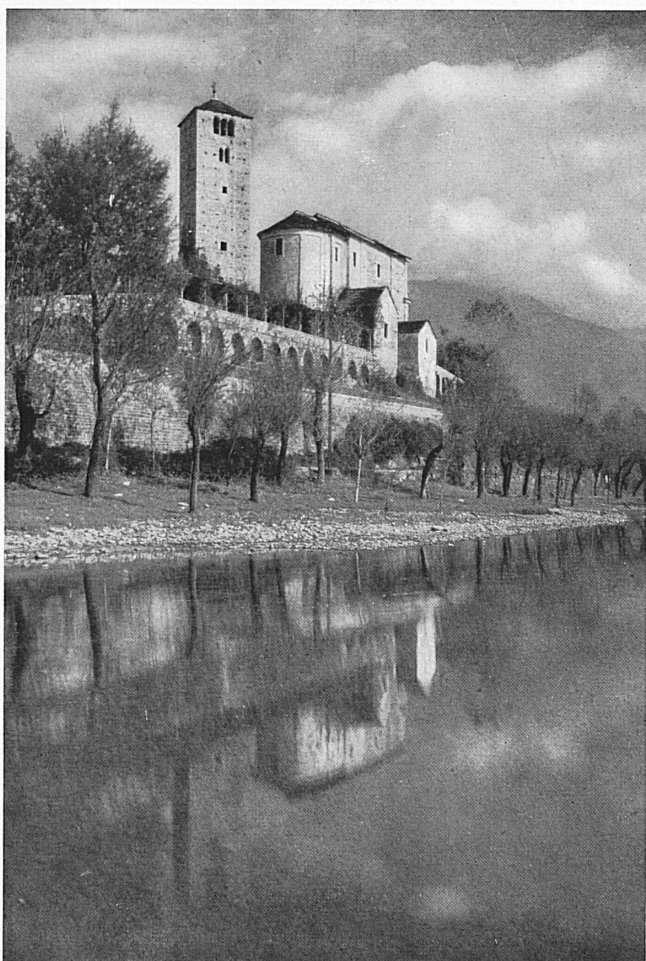
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Unser Reiseziel heisst in diesem Sommer:

TESSIN

In den bekannten Kurorten das elegante Leben und die grösststädtischen Vergnügungen: Casinos, Dancings, Lidos, Golf, Tennis, Seerundfahrten.

In den Tälern das unverfälschte Tessin mit seinen romantischen Dörfern, dem bescheidenen, geruhsamen Leben seiner Bewohner und der unvergleichlichen Schönheit seiner Bergwelt.

LUGANO 26. — 30. Juli Internationale Segelregatten, Klasse Star, in Campione
30. Juli Feuerwerk und Gala-Abend in Campione
1. August Feuerwerk, Barkenkorso und Festumzug in Lugano
Pinakothek Villa Favorita in Castagnola
Orientalische Kunstausstellung in Morcote

LOCARNO 29. Juni — 9. Juli V. Filmfestival in Locarno

Auskünfte durch die Verkehrsbüros des Tessins und Reisebüros.

Die Furka-Oberalp-Bahn

nimmt den durchgehenden Betrieb Brig - Gletsch - Andermatt - Disentis am 8. Juni auf. Über die prächtigen Rundfahrten (Ferien-, Kollektiv- und Schulreisebillets), die mit dieser fast 100 km langen transalpinen Verbindung möglich sind, orientiert ein soeben erschienener besonderer Prospekt mit Reisevorschlägen und Fahrpreisangaben. Durchgehende Betriebsdauer bis 7. Oktober.

Ausstellung Henry Moore in Bern

Die Berner Kunsthalle eröffnet am 10. Juni eine bedeutsame Ausstellung des englischen Bildhauers Henry Moore. Die vom British Council organisierte Schau wurde zuerst im Musée d'Art moderne in Paris und anschließend im Palais des Beaux Arts in Brüssel, im Stedelijk-Museum in Amsterdam, in der Kunsthalle Hamburg und in der Städtischen Kunstsammlung Düsseldorf gezeigt. Es handelt sich um die erste repräsentative Darbietung Henry Moores in der Schweiz.

Ausstellung Lenzburger Fayencen des 18. Jahrhunderts, «Burghalde», Lenzburg

Die alte Landvogteistadt Lenzburg besaß im 18. Jahrhundert zwei blühende Fayencemanufakturen. Die eine war die Gründung des Kaufmanns Markus Hünervadel-Kastenhofer, die andere gehörte Johann Jacob Frey, dem «Fayencier aus Lenzburg», wie er sich damals auf allen schweizerischen Märkten nannte. Internationale Bedeutung kommt dem Tischgeschirr der 1. Periode zu (1762—1767), da die Jagdfayencen Lenzburgs, die der Maler Adam Heinrich Klug gemalt hat, auch in Künersberg in Deutschland um 1755 hergestellt wurden. Aus dieser 1. Periode sind Terrinen, Platten, Teller mit bunten oder auch in Camaieu gemalten Blumen ausgestellt, dann mit Jagdmotiven wie Hirschen, Hasen, Füchsen, mit einem Jäger auf dem Anstand usw. Ein paar Gruppen — wieder aus dem Jägerleben — sind Zeugen jener sorgenlosen Zeit. Die 1. Periode hat kurz gedauert. Adam Heinrich Klug ist 1767 bereits als Maler in der «Porzellanfabrik» Bayreuth genannt.

Die 2. Manufaktur hat Johann Jacob Frey im Jahre 1775 «vor dem unthurn Thor» gegründet. Die ausgestellten Suppen- und Gemüseschüsseln, Kaffeekannen, Ofenkacheln, Blumenvasen, Wandgießfässer usw. sind mit bunten Blumensträußen dekoriert. Hier fällt vor allem eine Malart auf, die maniert erscheinen mag. Frey war ein großer Farbentechniker; das Rosarot, das er aus Gold herstellte, ist einzigartig. Von seinen vielen Öfen sind nur noch fünf erhalten. Die ausgestellten Kachelproben — bunt bemalt mit Blumen, Landschaften und Hirtenszenen — zeigen, daß Frey ein Künstler war, der wohl nach Stichvorlagen malte, doch in der Farbenharmonie meisterhaft wirkte. Auch seine Werkstatt hat, wie viele andere in Frankreich und in Deutschland, durch Konkurs geendet (1796).

Die Ausstellung im reizvollen Rahmen des aus dem Ende des 18. Jahrhunderts stammenden und im Besitze der Stadt Lenzburg sich befindenden Herrenhauses «Burghalde» dauert bis 25. Juni und ist täglich geöffnet. S. D.

Juni-Kletterwochen im Bergell

Profitieren Sie von den vorzüglichen Verhältnissen im Juni: prima Schneeverhältnisse, prächtige Alpenflora, lange Tage, keine überfüllten Hütten.

1. Woche vom 4. bis 10. Juni Sciora-Gebiet,
2. Woche vom 11. bis 17. Juni Forno-Albigna,
3. Woche vom 18. bis 24. Juni Sciora-Albigna,
4. Woche vom 25. Juni bis 1. Juli Forno-Albigna,
5. Woche vom 2. bis 8. Juli Forno-Albigna.

Touren je nach Können: Largo-Bacone, Sissone, Castello, Rasica, Ago di Sciora, Punta-Pioda, Gallo und Sciora di Dentro usw.

Teilnehmende Führer: Uoli Gantenbein, Albert Scheuing, Max Robbi, Hermann Zuber und Karl Freimann. Anmeldungen an den letztgenannten (Samedan).